

Beilage zu Nr. 95 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 22. April 1860.

Bekanntmachungen.

Aufgefundener Leichnam.

Am 16. dies. Mts. ist in einem zuvor überschwemmt gewesenem Garten bei Corbeitha an der Saale der nachstehend beschriebene männliche Leichnam aufgefunden worden, an welchem das um den Hals befindliche vierzipfliche Halstuch durch ein etwa 6 Zoll langes Stück Pflaumenbaumholz so zusammengeknüpft war, daß rings um den Hals der Leiche herum eine Strangulationsrinne zu bemerken war, und der durch den Sektionsbefund unterstützte Verdacht entsteht, daß der Verstorbene seinen Tod durch Erdrösselung gefunden, und dann erst, und zwar anscheinend erst am Tage vor der Auffindung, der Leichnam desselben in das Wasser gebracht ist.

Wem etwas über die Persönlichkeit oder die Todesart des Verstorbenen, namentlich über den Verbleib desselben in den letzten Tagen vor dem 15. dies. Mts. bekannt ist, hat solches schleunig dem hiesigen Königl. Kreisgericht, bei welchem auch die Kleidungsstücke des Leichnams aufbewahrt werden, oder mir direkt anzuzeigen. Kosten werden, wenn dergleichen dadurch entstehen sollten, erstattet.

Merseburg, den 18. April 1860.

Der Königliche Staats-Anwalt.

Beschreibung des Leichnams:

Die Leiche ist die eines Mannes von 25 bis 30 Jahren, anscheinend aus dem Arbeiterstande, ist 5' 4" groß, hat dunkelblondes dichtes und ziemlich langes Haar, gebräunte Gesichtsfarbe, blaugraue Augen, lückenhafte Schneidezähne und gewöhnliche Gesichtsbildung.

Bekleidung:

Ein noch ziemlich neuer Rock von grauem gerippten Halbtuch mit schwarz übersponnenen Knöpfen, im Rücken mit grauem Rattun und im Schooße mit schwarz und weißfarbtem baumwollenen Zeug gefüttert; eine mit eingewirkter Blumenkante und 9 kleinen Glasknöpfen versehene graugrüne Plüsch-Weste; ein schwarzseidenes Halstuch; schwarze Lederhosen mit Hosenträgern von grauer Vorte; ein Paar defekte weiße Parchent-Unterhosenkleider; ein

weißleinenes Hemd, in der Gegend der Herzgrube „A. W.“ gezeichnet; ein Paar rindslederne vorgeschuhte lange Stiefeln; ein Bruchband; eine graue f. g. Müllermütze mit Schirm und Sturmband, auf dem Deckelfutter ist „Wwe. Feldcapp, Kürschner in Merseburg“ gedruckt.

Das Ausschachten von 14—1500 laufenden Ruthen Gräben in hiesiger Stadt, Behufs Legung von Gasleitungsrohren, soll an den **Mindestfordernden** vergeben werden.

Qualifizierte Bewerber können die Bedingungen im Bureau der Gasanstalt einsehen und ihre Gebote daselbst bis zum 28. d. Mts. abgeben.

Halle, den 20. April 1860.

Die Gasanstalt.

Daß die Erneuerung der Loose 4ter Klasse 12ter Lotterie bei Verlust des Anrechts bis zum 23. dieses Monats geschehen sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann in Halle.

Die **neuesten Messwaaren** in großer Auswahl sind angekommen in der Puzhandlung von **B. Francke**, Leipziger Straße Nr. 90.

Gute Saamen- u. Speisekartoffeln sind zu haben Rosenbaum Nr. 9 im Keller bei **Keil**.

Eine neum. **Riege**, mehrere Sorten **Kohl**, **Sallat**: u. **Sellerie-Pflanzen**, **Georginen** und **mehrere Sorten Saamenkartoffeln** verkauft Taubengasse Nr. 18. **G. Stolze**.

Ein Flügel für Anfänger für den billigen aber festen Preis von 6 \mathcal{R} . und ein sehr zahmes Eichhörnchen mit großem Bauer ist zu verkaufen Freudenplan Nr. 3.

Grosser Ausverkauf von S. A. Sander,



29. kleine Ulrichsstraße 29.



Durch bedeutende Partiekäufe auf letzter **Leipziger Messe** ist mein Lager in allen neuen Stoffen wieder reichhaltig sortirt und sind die Preise, **da bis zum 1. Juni Auszugs halber das ganze Lager geräumt werden muß**, erstaunenswerth billig und daher jede Concurrenz unmöglich.

Feinste französische **Bize** $\frac{6}{4}$ breit in neuesten Mustern, dunkel- u. hellgrundig, kern-ächt, $3\frac{1}{2}$ —4 *Sgr.* **Jaconetts** und **Organdis** $4\frac{1}{2}$ — $5\frac{1}{2}$ *Sgr.*, in neuesten Dessins und bester Qualität, die überall 10 *Sgr.* kosten. 27ellige **Barège: Roben a Volants** u. **Doppelrock** in allen Farben $2\frac{1}{3}$ *Rh.* **Barège anglais**, **Crinoline**: u. **Double: Barège** 3—4 *Sgr.*, die den doppelten Werth haben. **Chally d'été** u. $\frac{4}{4}$ **Mohairs**, ein waschbarer leichter Stoff, 4 *Sgr.* **Lastings**, **Commer: Ripse** u. **Elviras**, die in Mustern u. Stoff die reinwollenen über-treffen, $4\frac{1}{2}$ —5 *Sgr.* **Poil de chèvres**, **Du Nord: Stoffe**, **Satin du Victoria** 3—4 *Sgr.*, die 6— $7\frac{1}{2}$ *Sgr.* gekostet. Reinwollene Stoffe, sowie schottische **Thybets** $7\frac{1}{2}$ —10 *Sgr.*, die Niemand unter 15 *Sgr.* verkauft. $\frac{7}{4}$ br. **Thybets** in allen Farben 10 *Sgr.*, in vorzüglicher Güte. Getüpfte **Thybets** 7 *Sgr.* $\frac{7}{4}$ br. **Satin-laines-travers et longrayé** $12\frac{1}{2}$ *Sgr.*, die überall zu 20 *Sgr.* verkauft werden.

Mohairs: Lustre u. **Alpaccas a soie** von 6—10 *Sgr.* **Schwarze Orleans** u. **Halb-thybets** von 5 *Sgr.* an. **Doppel: Lustre** $7\frac{1}{2}$ *Sgr.*, glatt und gestreift.

Schwarze Taffetes wieder in allen Breiten u. Qualitäten, bekannt billigst. **Schwarze ächte Patent: Sammete** 10 *Sgr.* **Neueste Double: Shawls** und **Mantelet: Tücher**, auf 6 Weisen zu tragen, in ganz reiner Wolle $2\frac{1}{2}$ —4 *Rh.*, die das Doppelte kosten. **Umschlag-tücher** von 20 *Sgr.* an. **Taffet: Tücher**, **Cachenez** u. **Herren: Cravatten**, **Taschen-tücher**, sowie alle hierzu gehörigen Artikel fabelhaft billig. Der kleinste Versuch wird einen Jeden von der Güte und Preiswürdigkeit der Waaren überzeugen.

Das Haus gr. Brauhausgasse Nr. 16 ist zu verkaufen; auch ist noch verschiedenes Handwerkzeug zu verkaufen. Zu erfragen das. 1 Treppe hoch.

Hunde- Maulkörbe nach Vorschrift bei **Friedrich Uhlig**, große Ulrichsstraße 47.

Es sind zwei gute Zughunde zu verkaufen **Rut-telsporte** Nr. 1. **Schwabe.**

Fichtennadel- Del und **Fichtennadel- Seife** bei **Fr. Schlüter**, gr. Steinstraße.

1 **Hobelbank** zu verkaufen **Schmeerstraße** 31.

Kartoffelacker nahe an der Stadt ist billig zu verpachten **fl. Sandberg** Nr. 9.

Neue birkl. Kommoden verk. billig **Spiegelgasse** 8.

Roggen- und Gerstenstroh, in Schocken sowie im Einzelnen, ist billig abzulassen.

Magdeburger Chaussee Nr. 15.

Um Irrthum zu verhüten. Mein **Kellner** ist jetzt nicht mehr in der **Rathhausgasse** Nr. 2, auch nicht große **Ulrichsstraße** Nr. 10, sondern alter **Markt** Nr. 25. Es sind von jetzt an wieder gute **Speise- und Saamen- Kartoffeln** zu haben.

Frau Schaaß.

Ein **Kellner**, welcher sein Fach gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder zum 1. Mai Engagement. Zu erfragen **Kleinschmieden** Nr. 5 im Laden.

L. Gundermann. Schmeerstraße.

Den Empfang seiner neuen **Weswaaren** zeigt einem geehrten Publikum ergebenst an. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich im Stande die **billigsten Preise** zu notiren.

Schmeerstraße. L. Gundermann

Alter Markt Nr. 1.

Eine große Auswahl der feinsten **Sonnenschirme** von 25 *Sgr.* bis 1 *R.*, die feinsten **Herrenhüte** mit Futteral 1 *R.* 10 *Sgr.*, billige gute **Fensterrouleaux**, feine **Damenstiefelchen** und **Morgenschuhe**, gut und billig, bei
Ph. Löwenthal.

Gummischuhe reparirt dauerhaft **B. Nolte**, Schuhmachermstr., gr. Ulrichsstraße 54.

Ein verheiratheter Mann von hier, welcher Gärten versteht zurecht zu machen, wünscht als solcher Arbeit oder als Aufseher. Adressen unter A. D. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ehrliches und reinliches Mädchen vom Lande wird für alle Hausarbeit in Dienst verlangt **Bechershof Nr. 9.**

Ein fl. Mädchen von achtbaren Eltern sucht bis zum 1. Mai als Hausmädchen einen guten Dienst. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Für einen einzelnen Herrn wird eine möblirte Stube und Kammer an der alten oder neuen Promenade, am Paradeplatz oder auch am Markte gelegen, zu miethen gesucht. Näheres Spiegelgasse Nr. 7 eine Treppe hoch rechts.

In lebhafter Gegend wird ein Comptoir, Niederlagsräume und Wohnung sofort oder am 1. Juli a. c. zu miethen gesucht. Offerten unter N. N. in der Expedition dieses Blattes.

Zwei reinliche möblirte Zimmer und, wenn möglich, ein Kämmerchen, werden sogleich zu miethen gewünscht, am liebsten vor dem Thore. Adressen werden unter G. W. 12. in der Exped. d. Blattes erbeten.

Zu vermieten
möblirte Stuben u. Kammern alte Promenade 26.
1 Logis an 2 Leute für 16 *R.* zu verm. Leipzigerstr. 7.

Eine Dame sucht zum September oder 1. October ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör in einem anständigen Hause und in einer freundlichen Lage der Stadt. Offerten unter N. abzugeben Geiststraße Nr. 50, eine Treppe hoch.

Ein sehr freundliches Logis auf dem Lande, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten; dasselbe eignet sich auch zu einem Sommerlogis. Nähere Auskunft ertheilt Frau **Bertha Kyris** im Gasthof zum drei Königen.

Ladenvermuthung.

Der Laden mit daranhängender Familienwohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 39 ist zu vermieten und den 1. Juli cr. zu beziehen. Näheres Spiegelgasse Nr. 7 beim Wirth.

2 Stuben und ein Handelsladen sind gleich zu beziehen **Oberleipziger Straße Nr. 43.**

Geiststraße Nr. 8 ist eine möblirte Stube und Kammer zu vermieten.

Eine Wohnung zu vermieten
kl. Brauhausgasse Nr. 17.

Gute offene Schlafstellen kl. Schlamm Nr. 8.

Schlafstellen offen kleiner Sandberg Nr. 16.



Zum Ausverkauf
Nr. 4. am Markt Nr. 4 (Ecke d. Schmeerstraße) im v. Kolbasky'schen Hause.

Nicht zum Troß meiner Concurrenten, sondern zu Gunsten eines geehrten Publikums verkaufe ich nachbenannte Waaren zu staunend billigen Preisen:

Halbleinen, besonders zu Kinderwäsche sich eignend, die E. 2¹/₂ Sgr., baumwollenes d. E. 2¹/₂ Sgr., blaugestreiften Kessel zu Arbeitsenden die E. 3 Sgr., halbgebleichte Hausleinen, eine Kernwaare, die E. von 4 Sgr. an, ⁷/₄ breite Futtergaze in weiß, grau und schwarz die E. 1 Sgr. 9 R., Rosa-Barchend die E. 4 Sgr., Futterkattun die E. von 2 Sgr. an, Tailen-Leinwand die E. 3 Sgr., Shirting, feine Dualität, ⁶/₄ breit, die E. 3 u. 3¹/₂ Sgr., rothe Bettdecken, Gardinenzeuge, ¹⁰/₄ breit, die E. 6 Sgr., feinen schwarzen Sammet die E. 10 Sgr., Barrège zu Sommerkleidern die E. 3¹/₂ Sgr., glatte Wollmouffeline in allen Farben die E. 9 Sgr.

⁶/₄ br. Eilenburger Kattune (wasch- u. lusttucht) d. E. 3 Sgr. 9 R.; französische Kattune, ⁶/₄ br., in rosa, lila u. hamois, d. E. 4 Sgr. 3 R.; englische u. französische Jaconnets, in kleinen niedlichen Mustern, d. E. 4¹/₂ u. 5 Sgr.; halbwoollene Stoffe in größter Auswahl, d. E. 3¹/₂ u. 4 Sgr.; blau bedruckten Kessel d. E. 3¹/₄ Sgr.; Cassinet d. E. 3¹/₂ Sgr.; reinwoollene Thybets, langstreifig, d. E. von 11 Sgr. an; Lustres, schwarze Orleans und verschiedene andere woollene Stoffe. ¹²/₄ große Umschlagetücher d. St. von 1 Rth. an; Shawltücher in größter Auswahl d. St. von 2, 2¹/₂ bis 4¹/₂ Rth., in reiner Wolle; ⁶/₄, ⁸/₄ u. ¹⁰/₄ gr. woollene Halstücher d. St. von 7¹/₂, 9 u. 12 Sgr.; bunte Taschentücher d. St. 5 Sgr.; weiße Taschentücher d. St. 2¹/₂ Sgr.; Kindertaschentücher d. St. 1 Sgr. 9 R.; Handtücherzeug d. E. 2¹/₂ Sgr.; Tischtücher; schwarze Taffete, glanzreich und schön, sehr billig, und außerdem noch 100 andere Gegenstände. **Die Preise sind unbedingt fest.**

Nr. 4. Markt Nr. 4, Ecke d. Schmeerstr., im Laden. J. Lewin.

Schlafstellen mit Kost fl. Schlamm Nr. 3 part.

Schlafstellen mit Kost offen Unterberg Nr. 5.

Anständige Herren finden Schlafstellen mit auch ohne Kost Dachritzgasse Nr. 9.

Eine goldene Ohrbaumel gefunden fl. Brauhäusgasse Nr. 18.

Eine g. Broche in Form einer Schleife verl. und gegen Belohn. abzugeben Gottesackerergasse 11.

Ein Paar Tauben, sogenannte Mohrenköpfe, sind entflohen. Wiederbringer erhält 15 Sgr. Belohnung im Gasthof zum Pelican.

Engellonia. Sonntag den 22. d. M. Abends 7 Uhr **Stiftungsfest und Ball** bei Herrn **Koch**, in früher **Gröbler's** Lokal. Eintrittskarten sind bei Herrn **Ed. Schulze**, Glaucha'sche Kirche 10, und Herrn **F. Deutschbein**, Unterberg 23, zu haben. Dies unsern Freunden zur Nachricht. **Der Vorstand.**

Steigerzug.

Sonntag den 22. April bei günstiger Witterung Probe. **F. Taak.**

Sonntag den 22. April Abends ¹/₂ 8 Uhr in der Weintraube

Vocal- und Instrumental-Concert des Handw.-B.-V. unter Direction des Hrn. **A. Schußler**. Billets à 3 Sgr. bei Hrn. Kaufmann **Fiedler** am Markt und beim Kastellan **Kuhn**, gr. Märkerstraße Nr. 8.

Siederfranz.

Sonntag den 22. April Tanzkränzchen in der goldenen Egge. **Der Vorstand.**

Familien-Nachrichten.

Den nach langjährigen Herzleiden gestern Vormittag gegen 10 Uhr nach Gottes unerforschlichem Rathschluß plötzlich erfolgten sanften Tod meiner theuren, geliebten Schwester, der verwittw. Frau **von Görne** geb. **von Bäringer**, zeige ich, zugleich im Namen der abwesenden Kinder, allen lieben Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege an und bitte um stilles Beileid, da ich versichert bin, daß Alle, welche die lebenswürdige Entschlafene kannten, meinen tiefen Schmerz ermaßen werden.

Halle, den 21. April 1860.

Adelheid v. Glasen geb. **v. Bäringer.**

